

Tobiäsler

Synonyme: Tobiässler



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte wurde Anfang des 19. Jahrhunderts im St.Galler Rheintal verbreitet, soll aber aus dem Kanton Baselland stammen.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: mittel bis gross, Höhe 60 mm, Durchmesser 72 mm

Form: breit kugel-kegelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	----------------	--------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: dunkelrot

Intensität: stark

Ausprägung und Anteil: flächig/kompakt, verwaschen, geflammt, hoch (bis 75%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	---------------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

fehlend

Berostung im Bereich der Stielgrube:

mittel (bis 50%) bis stark (bis 75%)

Stiellänge und -dicke:

kurz (15-19 mm)-mittel (20-24 mm), mittel bis dick

Fruchtfleischfarbe:

grünlich-weiss

Bemerkungen Frucht:

Die Haut weist oft hell umhöfte Lentizellen auf.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft
Agroscope

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:

mittel bis dick

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:

mittelfein, knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:

fein aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:

spät

Lagerfähigkeit:

im Kühllager bis Februar lagerbar

Verwendung:

Tafel- und Mostapfel, Cider (süss)
«Spezialmostapfel»

Gesamturteil:

Tafelapfel: mittel (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:

mittel anfällig

Mehltau:

schwach anfällig

Feuerbrand:

hoch anfällig (Merkblatt 732)

Marssonina:

k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:

mittel

Bemerkungen Baum:

Der Hochstamm wächst in der Jugend kräftig, ist schlank und bildet eine pyramidale, langastige Krone, kann bis auf 800 m.ü.M. angebaut werden.

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Cider-Projekt: www.nuvog-cider.agroscope.ch

Gengruppe: 418 (CH)

COLLNUMB: 96174 / Big039

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Tobiässler

Literaturangaben:

Kessler H., Schweizerischer Obstverband Zug (1947) *Apfelsorten der Schweiz*. Verbandsdruckerei Bern, S.126

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 364

Zschokke Th. (1925) *Schweizerisches Obstbilderwerk*. Hrsg. vom Schweizerischen Obst- und Weinbauverein. Obstverband, Zug

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.pgrel.admin.ch
Version:	März 2021